

## Computer-gestützte Beweisführung Übungsblatt 5

In allen Aufgaben meinen wir mit „beweisen“ die Erstellung formaler Beweisterme im Sinne von Abschnitt 3.5 des Skripts. Zur besseren Klausurvorbereitung empfehlen wir, diese Übungen ohne Lean zu bearbeiten.

**Aufgabe 1.** Beweisen Sie:

(a)

**theorem** true\_iff\_not\_false : True  $\leftrightarrow$   $\neg$ False := ...

Tipp: Nutzen Sie `Iff.intro` und `True.intro`, die in der Vorlesung eingeführt wurden. Beachten Sie, dass  $\neg s$  definitionell gleich  $s \rightarrow \text{False}$  ist: Jede Funktion von  $s$  nach `False` ist also ein Element von  $\neg s$ .

(b)

**theorem** and\_false ( $p$  : Prop) : ( $p \wedge$  False)  $\leftrightarrow$  False := ...

Tipp: Hier könnten `Iff.intro`, `And.right` und `False.elim` helfen. Beachten Sie, dass Sie mit einem Beweis  $h$  : False einen Beweis `False.elim h : q` (genauer `@False.elim q h : q`) einer beliebigen Aussage  $q$  konstruieren können.

Lösung.

(a)

**theorem** true\_iff\_not\_false : True  $\leftrightarrow$   $\neg$ False :=

`Iff.intro`

`( $\lambda$ (ht : True) (hf : False). hf)`

`( $\lambda$ (hnf :  $\neg$ False). True.intro)`

(b)

**theorem** and\_false ( $p$  : Prop) : ( $p \wedge$  False)  $\leftrightarrow$  False :=

`Iff.intro ( $\lambda$ h :  $p \wedge$  False. And.right h) ( $\lambda$ h : False. False.elim h)`

**Aufgabe 2.** Beweisen Sie:

(a)

**theorem** forall\_implies ( $p\ q : \text{Nat} \rightarrow \text{Prop}$ ) :  
 $(\forall x. p\ x \rightarrow q\ x) \rightarrow (\forall x. p\ x) \rightarrow (\forall x. q\ x) := \dots$

Tipp: Am Typ von  $p$  und  $q$  können wir erkennen, dass alle Variablen  $x$  in dieser Aufgabe vom Typ  $\text{Nat}$  sein sollen. Beachten Sie, dass  $\forall$  nur eine alternative Schreibweise für  $\Pi$  ist: Ein Element von  $\forall x : \text{Nat}. s$  ist also eine Funktion von  $\text{Nat}$  nach  $s$ .

(b)

**theorem** not\_exists\_not\_of\_forall ( $p : \text{Nat} \rightarrow \text{Prop}$ ) :  
 $(\forall x. p\ x) \rightarrow \neg(\exists x. \neg p\ x) := \dots$

Tipp: Nutzen Sie `Exists.elim`.

Lösung.

(a)

**theorem** forall\_implies ( $p\ q : \text{Nat} \rightarrow \text{Prop}$ ) :  
 $(\forall x. p\ x \rightarrow q\ x) \rightarrow (\forall x. p\ x) \rightarrow (\forall x. q\ x) :=$   
 $\lambda(h : \forall x. p\ x \rightarrow q\ x) (hp : \forall x. p\ x) (x : \text{Nat}). h\ x (hp\ x)$

(b)

**theorem** not\_exists\_not\_of\_forall ( $p : \text{Nat} \rightarrow \text{Prop}$ ) :  
 $(\forall x. p\ x) \rightarrow \neg(\exists x. \neg p\ x) :=$   
 $\lambda(h : \forall x. p\ x) (hex : \exists x. \neg p\ x).$   
`Exists.elim hex` ( $\lambda(x : \text{Nat}) (hx : \neg p\ x). hx\ (h\ x)$ )

**Aufgabe 3.** Wir definieren ein induktives Prädikat `Even` von geraden Zahlen. Es sollen also `Even 0`, `Even 2`, `Even 4`, ... beweisbar sein, aber nicht `Even 1`, `Even 3`, `Even 5`, ....

(a) Ergänzen Sie den fehlenden Konstruktor „???“:

**inductive** `Even` :  $\text{Nat} \rightarrow \text{Prop} :=$   
| ???  
| `step` :  $\forall(n : \text{Nat}). \text{Even } n \rightarrow \text{Even } (\text{succ } (\text{succ } n))$

(b) Beweisen Sie, dass 4 gerade ist:

**theorem** `even_four` : `Even (succ (succ (succ (succ zero))))` := ...

Lösung.

(a)

```
inductive Even : Nat → Prop :=
| base : Even 0
| step : ∀(n : Nat). Even n → Even (succ (succ n))
```

(b)

```
theorem even_four : Even (succ (succ (succ (succ zero)))) :=
Even.step 2 (Even.step 0 Even.base)
```

**Aufgabe 4.** Auf einer Insel sind alle Einwohner entweder Ritter, die immer die Wahrheit sagen, oder Knappen, die immer lügen. Ein Besucher trifft die Einwohner Martin und Klaus.

Klaus sagt: „Martin ist ein Knappe.“

Martin sagt: „Klaus und ich sind Ritter.“

Wir wollen formal beweisen, dass Martin ein Knappe ist.

Sei dazu `Einwohner : Type` ein Typ der Einwohner der Insel und seien `klaus : Einwohner` und `martin : Einwohner`. Sei `ritter : Einwohner → Prop` eine Funktion, die angibt, ob ein Einwohner ein Ritter ist. Da jeder Einwohner entweder Ritter oder Knappe ist, können wir zur Vereinfachung „ $\neg$  ritter  $P$ “ für „ $P$  ist ein Knappe“ schreiben. Einen Hinweis „ $P$  sagt:  $X$ “ können wir kodieren als: „ritter  $P \leftrightarrow X$ “.

Formal können wir diese Aufgabe also wie folgt fassen. Ergänzen Sie den Beweis.

```
theorem raetsel1
(h1 : ritter klaus ↔ ¬ritter martin)
(h2 : ritter martin ↔ (ritter martin ∧ ritter klaus)) :
¬ ritter martin := ...
```

Hierbei kodiert  $h_1$  den Hinweis „Klaus sagt: ‚Martin ist ein Knappe.‘“ und  $h_2$  den Hinweis „Martin sagt: ‚Klaus und ich sind Ritter.‘“

Lösung.

```
theorem raetsel1
(h1 : ritter klaus ↔ ¬ritter martin)
(h2 : ritter martin ↔ (ritter martin ∧ ritter klaus)) :
¬ ritter martin := λhrm. lff.mp h1 (And.right (lff.mp h2 hrm)) hrm
```

**Abgabe:** 28. November 2023, bis 16.30 Uhr auf Ilias  
(Oder bei technischen Problemen per Email an [jon.eugster@hhu.de](mailto:jon.eugster@hhu.de))  
Abgabe zu zweit ist erlaubt.